

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Verleger: Neßky & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr.

Insertionspreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingelassen“ die Zeile 2 Ngr.

Ersteinst: Montag früh 7 Uhr. Inserter: werden angenommen: von Abends 6, Sonntag bis Mittag 12 Uhr: Marienstr. 13.

Anzeig. in dies. Blatte; das legt in 12000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden, den 5. November.

Se. Königl. Maj. hat genehmigt, daß in Folge der Verleihung, der Oberarzt des Dresdner Stadtkrankenhauses, Präsident des Landes-Medicinal-Collegiums Dr. Walthr...

Unter unsern vielen segensreich wirkenden Vereinen verdient sicherlich auch der hydro-diätetische Verein (ober Gesellschaft für Naturheilkunde) eine ehrenvolle Erwähnung.

In der Mittwoch-Sitzung des Vereins Gewerbetreibender machte Herr Director Frühner im Anschluß an seine beiden früheren Vorträge über Genossenschaftswesen überhaupt und über Credit-Genossenschaften insbesondere Mittheilung über die Einrichtungen der Dresdner Gewerbank.

Der Bericht des Präsidenten Dr. Walthr und des geh. Medicinal-Raths Dr. Reinhardt, welche sich nach Verbaue begeben hatten, um sich über den Stand der dort noch herrschenden Choleraepidemie zu unterrichten...

Der Bericht des Präsidenten Dr. Walthr und des geh. Medicinal-Raths Dr. Reinhardt, welche sich nach Verbaue begeben hatten, um sich über den Stand der dort noch herrschenden Choleraepidemie zu unterrichten...

Der Bericht des Präsidenten Dr. Walthr und des geh. Medicinal-Raths Dr. Reinhardt, welche sich nach Verbaue begeben hatten, um sich über den Stand der dort noch herrschenden Choleraepidemie zu unterrichten...

Der Bericht des Präsidenten Dr. Walthr und des geh. Medicinal-Raths Dr. Reinhardt, welche sich nach Verbaue begeben hatten, um sich über den Stand der dort noch herrschenden Choleraepidemie zu unterrichten...

Beiträgen für Verbaue bemogen gefunden. Aus dem letztern möge man übrigens nicht die Annahme schöpfen, daß die Epidemie in Verbaue eine plötzliche unglückliche Wendung genommen habe.

Concert. Die Herren Pianist Rolfus und Kammermusiker Seckmann und Büschel gaben am letzten Donnerstag Abends im Saal des Hotel de Saxe die erste ihrer Triosolireen.

In der heutigen humoristisch-musikalisch-declamatorischen Soiree im obern Saale des Belvedere wird der bekannte und beliebte Gesangs-komiker Hr. Carlsen von der Wallhalla in Berlin zum ersten Male hier aufzutreten.

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend hört der die Schloßstraße patrouillirende Nachtwächter, daß an einem Hause Jemand das Hausthürschloß von innen in einer ihm verdächtigen Weise zu öffnen sucht.

Am Freitag Abend bemerkte ein Hausmann auf der Siefertstraße, daß in dem daneben befindlichen, seinem Hauswirth gehörigen Neubau zwei Handarbeiter eingestiegen waren, die zur 5. Etage führende Thür gewaltsam erbrochen hatten, und im Begriff waren, einen großen Theil der daselbst aufbewahrten Handwerkszeuges und der den Arbeitern gebhörigen Effecten fortzuschleppen.

Wie man uns mittheilt, ist auf der Siefertstraße vor mehreren Tagen in den Abendstunden einem jungen, 10 Jahre alten Mädchen aus vornehmer Familie von einem unbekanntem, aber anständig gekleideten Mann eine Lede von ihren schönen blonden Haaren abgeschnitten worden.

In einen Victualienladen in Antonstadt trat vorgestern Abend ein Knabe im Alter von 13 Jahren und verlangte ein Stückchen Butter und einige Käse.

Ein paar in Antonstadt wohnde Leute begegneten vorgestern in ihrer Hausthür einem Unbekannten, der an ihnen mit einer großen Hode vorüberging.

Der baltische Bürger und Kaufmann Markert wurde vorgestern früh in seinem auf der Nicolaistraße befindlichen Comptoir, in welchem er noch Donnerstag Abend spät allein gearbeitet hatte, mit geschnittenem Kopfe und mehreren Stichen im Halse ermordet aufgefunden.

Die Herren Alfred Siebenhaar und Ottomar Schwarze von hier, sind zu Doctoren der Rechte ernannt worden.

Die öffentliche Gerichtsverhandlungen vom 4. Novbr. Heute handelt sich um Betrug und Fälschung, welcher Betrüger der Kaufmann Ernst Friedrich August Gutsch aus Bunzlau in Schlesien beschuldigt ist.

Die öffentliche Gerichtsverhandlungen vom 4. Novbr. Heute handelt sich um Betrug und Fälschung, welcher Betrüger der Kaufmann Ernst Friedrich August Gutsch aus Bunzlau in Schlesien beschuldigt ist.

Die öffentliche Gerichtsverhandlungen vom 4. Novbr. Heute handelt sich um Betrug und Fälschung, welcher Betrüger der Kaufmann Ernst Friedrich August Gutsch aus Bunzlau in Schlesien beschuldigt ist.

des Vereins, Mitglieder, Abends D. B., mia, Uhr Haupt, heinen aller wünscht, D V., ge-, ten Vereins hiermit auf, im Saale lauffindende merksam ge- rband., aus Bapp- unden und ches Lebe- sagen wir dem Herrn einer Frau chsten Dank eine Freund- binden zu- freundlichst, nte meine se Nr. 14 bernommene chhaft der rchten Pub- n und bitte chste Ver- übertragen., hme, au, te Thier. schützen, nakt; n, dich fassen., um he-, in E. die 5. Novbr., seine jetzige Seep-afe., gheiter auf Wie viel ranke Ver- unterstügt nächstlicher r Tollwuth ihre Zahl, Keiring einer wich- nigen Vater in diesem, Kinder- Einspruchs chkeit und apter., feld, auf angen!, ame., mann, ere zu sei- herzigsten, in Wien., II., cht wegen hel wurde ht, mich an Betreffenden gab man elbst meine Anstoß er- mich ich mich verlangte, erachtung R., B.